Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

26. Jahrgang. Scranton, Pa., den 9. Oktober 1890. Nummer 41.

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,

in Deutschland approbirter Arzt

Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.

Sprechstunden; 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

C. H. Fisher, M. D.,

Spezialist für Krankheiten der

Augen, Ohren, Nase und Halses.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.

Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

Ecke Spruce Straße & Washington Ave.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Lorenz & Koempel,

—approbirte—

Deutsche Apotheker,

Ecke Washington Avenue und Linden Straße.

Dem geehrten Publikum geöffnet Tag oder Nacht. Die strikteste persönliche Aufmerksamkeit wird Rezepten geschenkt, nur die besten Medikamente verwendet und reelle Preise berechnet. Telephon.
Kein anderes Geschäft steht mit diesem in Verbindung als Branche.

Deutsche Apotheke

von

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechts-Anwalt,

201 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

W. P. Connell & Sohn,

Nachfolger von Connell & Battin,

Schwere und leichte Eisenwaaren, Oefen und Blechwaaren.

Praktische Plumbers.

Größtes Lager von

Gaseinrichtungen, Gesimsen, etc.

No. 118 Penn Avenue.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Diese Zeitung

ist gedruckt mit Buchdruckerschwärze fabrizirt von

J. K. Wright & Co.,

26. Straße und Pennsylvania Avenue,
Philadelphia, Pa.

Herr Redakteur!
Es wundert mich, daß Sie nicht einsehen können, daß die Einlösung von $40,000 werth Bonds seitens der County Commissäre nur ein politischer Kniff ist, um jenen Herren den Weg zum dritten Termin zu bahnen.

Anonymus.

Wir beschäftigen uns nur höchst ungern mit der Politik und es ist uns eigentlich erwünscht, daß „Anonymus" durch obige Zuschrift zu einer Entgegnung geradezu herausfordert. Die Antwort wollen wir nicht schuldig bleiben.

Wenn der Einsender die Einlösung von Bonds im Werthe von $40,000 durch die Verwalter unserer County Angelegenheiten als einen politischen Kniff bezeichnet, so können wir nur sagen, daß es uns leid thut, daß die Steuerzahler nicht öfters durch derartige „Kniffe" öffentlicher Beamten überrascht werden; daß nicht jeder städtische Beamte und jedes Mitglied des Stadtrathes vor seine Constituenten treten und sie mit einem solchen Kniffe überzeugen kann, daß sein öffentliches Wirken im Interesse der Steuerzahler war; daß die ganze Kunst der Finanzverwaltung nicht lediglich darin besteht, neue Schulden zu machen und den Steuerzahlern alljährlich erhöhte Bürden aufzuladen; daß man weise sparen und doch öffentliche Verbesserungen machen kann; daß jeder Vertrauensbeamte bei öffentlichen Ausgaben sich so verhalten soll, als ginge das Geld aus seiner Tasche und nicht aus den Taschen der Steuerzahler.

Man vergleiche nur unsere städtische Verwaltung mit derjenigen des Counties, und es wird unbewußt jeder Steuerzahler ausrufen: „Gebt uns statt diesem Wulst der städtischen Maschinerie drei Commissäre; gebt uns Männer, wie Franz und Halstead, damit sie uns „Kniffe" vormachen, wie diese Herren es thun; gebt uns Leute, welche auf einen Schlag $40,000 an der fundirten Schuld tilgen, dabei die Steuern herabsetzen und doch alle nöthigen Verbesserungen machen!" Das ist der Schmerzensschrei der Steuerzahler, das sei die Antwort für „Anonymus" auf seine Beschuldigung, daß die County Commissäre „Kniffe" zur Förderung ihrer Wahl anwenden!

Und trotz all' ihrer Sparsamkeit haben die County Commissäre wacker Schritt gehalten mit öffentlichen Verbesserungen; ja, sie haben innerhalb der letzten drei Jahre manche bedeutende, unvorhergesehene Nebenausgaben gehabt. Zu letzteren rechnen wir eine Entschädigung von $12,000 an die Aktionäre der condemnirten Providence und Carbondale Landstraße, wodurch die schmachvolle Zollerhebung beseitigt wurde; für neue Brücken im County $8,816; für die Adams Avenue und Lindenstraße Asphaltpflasterung $7300; für die Einrichtung eines zweiten Gerichtszimmers $3,000 — macht Extra-„Kniffe" im Betrage von $31,116; und wir könnten dazu noch eine ganze Reihe von kleineren Posten fügen, wollen aber lieber über sonst etwas sprechen.

Die Herren Franz und Halstead waren am 1. Oktober gerade fünf Jahre und neun Monate im Amte. Bei ihrem Amtsantritte fanden sie eine fundirte Schuld von $305,000 vor. Sie reduzirten diese Schuld in den Jahren 1888 und 1889 um $65,000; sie werden dieselbe ferner am nächsten ersten Dezember um weitere $40,000 reduziren—macht in der Frist von drei Jahren eine Reduzirung der fundirten Schuld von $105,000. Wie gefallen euch solche „Kniffe", ihr Herren Steuerzahler?

Laßt uns nun sehen, ob die Commissäre zur Erreichung dieses Resultates etwa die Steuern erhöht haben. Im Jahre 1883 war die Steuerumlage (das Assessment) 10 Mills am Dollar, in 1884 und 1885 je 8 Mills, in 1886, '87 und '88 je 7½ Mills, in 1889 nur 6 Mills und in 1890 sogar nur 5 Mills am Dollar. Es gehört in der That mehr als Sparsamkeit, es gehört schon eine gute Portion Finanzweisheit zu einem Verwaltungssysteme, das derartige Resultate aufweisen kann.

In welch' geordneter Weise die Herren Halstead und Franz die Geschäfte des Counties verwalten, wird ferner durch die Thatsache illustrirt, daß jeder Cent der Steuer prompt kollektirt und eingezahlt worden, daß es solche Personen, wie „rückständige Steuerkollektoren" unter ihrem Regime nicht giebt und noch nie gegeben hat! Keine politische Begünstigung wird in dieser Hinsicht gezeigt (was ihnen allerdings von gewissen Parteikleppern zum Vorwurf gemacht wird); wenn die Herren einen ehrlichen und pünktlichen Steuerkollektoren haben, so suchen sie ihn auch ferner zu halten.

Der Vorwurf des „dritten Termins" sollte eigentlich durch vorstehende Auseinandersetzungen von selbst wegfallen, wir wollen aber trotzdem einige Worte darüber verlieren. Welchem Geschäftsmanne, welchem Fabrikbesitzer, wenn er einen ehrlichen und zuverlässigen Angestellten oder Verwalter hat, würde es auch nur im Traume einfallen, den Mann deshalb entlassen zu wollen, weil er ihm schon eine Reihe von Jahren treu und redlich gedient hat? Ein mehr blödsinniger Einwand läßt sich doch kaum denken. Das County Commissären Amt ist kein politisches, es ist ein Vertrauensamt im vollsten Umfange des Wortes; und hat sich dort einmal ein Mann so glänzend bewährt, wie die Herren Franz und Halstead, so trachte man danach, sie so lange als möglich zu halten.

Am nächsten Dienstag über drei Wochen ist die Wahl. Alle diejenigen, welche zu Gunsten von County Commissären mit „Kniffen" sind, sollten von heute bis zum Wahltage für die Wiederwahl von Franz und Halstead bei ihren Nachbarn in Stadt und Land agitiren. Wer es aber vorzieht, das County Commissären Amt in die Hände politischer Gauner zu spielen, wer in der Coutyverwaltung die gleiche Corruption einreißen lassen will, wie wir sie in der Stadt haben, der—muß eben gegen Franz und Halstead stimmen!

Stadtrath.

— In der Sitzung des Select Council am Donnerstag Abend wurde der Contrakt für die Herstellung der Zweigsewers an Dickson Avenue, Abington Road und Marionstraße den Gebr. Howley für $1.69 per Linealfuß übergeben.

Der Mayor reichte folgende Ernennungen ein: Für Inspektor des Delaware Straße Sewers, Edward Laughlin; für Inspektor des Capouse Avenue Zweigsewers, E. S. Graves; für Inspektor des Washington Avenue Zweigsewers, Sidney C. Mears.

Manley reichte eine Verordnung ein zur Annahme des Connell Parkes durch die Stadt.

Feuerchef Madison berichtete, daß im vergangenen Quartale 32 Feuer stattfanden.

Augebote für die Asphaltpflasterung an Nord Washington Avenue, zwischen Gibson Straße und Electric Avenue, waren von den Barber und Trinidad Asphalt Companien eingegangen. Der Contrakt wurde der letzteren Gesellschaft übergeben für $2.62 die Quadratyard für Pflasterung, Rinnsteinsetzung 55 Cents per Fuß und das Wiedersetzen alter Rinnsteine 12½ Cents per Fuß.

M. A. Goodman erbot sich, den Monsey Avenue Sewer für 83 Cents den Fuß herzustellen und erhielt den Contrakt.

Max Phillips erhielt die Erlaubniß, die städtische Walze zu benutzen.

Ein Antrag passirte, der die Frist zur Steuerzahlung bis zum 31. Oktober ausdehnt.

Die Resolution, die Nordseite von Lackawanna Avenue, zwischen Wyoming und Adams, für einen Heumarkt zu bestimmen, passirte endgültig, doch wird die Freude der „gespaßigen" Herren darüber jedenfalls von kurzer Dauer sein.

Von Petersburg.

— Letzte Woche waren etliche Fischer von hier auf dem Fischfang und waren so glücklich, keine zu fangen.

— Der wohlbekannte Daniel Schloß von Harrison Avenue erlag am Sonntag der Pneumonia im Alter von 89 Jahren und wurde am Dienstag im hiesigen Friedhofe begraben.

— Der John Heil ist seinen neuen Nachbarn sehr dankbar, weil dieselben seine Hühner füttern. Unerklärlich ist ihm nur, daß dieselben dann mit allen Symptomen der Vergiftung sterben.

— Herr Jakob Walz, von 1025 Ridge Straße dahier, der für die D. L. & W. Co. an Karrenreparaturen arbeitete, hatte am Mittwoch während der Fahrt auf einem Boxkarren das Unglück, von einem Waagebalken getroffen zu werden. Er wurde zu Boden geschleudert und brach mehrere Rippen.

Von der Südseite.

Stadtrath Fritz Schwenk und Frl. Madie Honejäger werden diese Woche in den Ehestand treten.

Herr Peter Robling, jr., und Frl. Mary Burger wurden am Donnerstag in der St. Marienkirche getraut.

Frl. Carrie Storr und Herr Charles Dippre werden diese Woche in den Ehestand treten.

An Cedar Avenue, zwischen Hickory und Alder Straßen, muß das Straßenbahngeleise acht Zoll niedriger gelegt werden, ehe gepflastert werden kann.

Maria, ein Töchterlein von Charles Sossong von der 19. Ward, wurde am Mittwoch im deutschen katholischen Friedhofe der 20. Ward begraben.

Das Wohnhaus von Charles Kiesel wurde Sonntag Morgen von Dieben heimgesucht, während die Familie in der Kirche war; sie erbeuteten $20 in Geld und verschiedene Werthsachen.

Ich litt an einem heftigen Leber- und Nierenleiden, wurde jedoch durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen dauernd geheilt.—L. Kleinfelder, Stockton, Cal.

Die „Deutsche Einigkeit" hat folgende neuen Beamten erwählt: Präs., Philip Robinson; Vize Präs., Jakob Guth; Schatzmeister, Charles Keller; Sekretär, Wilhelm Becker.

Die Eheleute David Meyer verloren am Freitag durch den Tod ihren 7jährigen Sohn Andreas. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag im Washburnstraße Friedhofe statt.

Eine Beschreibung der Amtseinsetzung von Herrn Pastor Wißwässer müssen wir leider auf nächste Nummer verschieben.

Frau Jakob Schulz und Tochter Maria von Cedar Avenue befinden sich in Philadelphia, wo erstere an einem Krebsleiden behandelt wird.

Herr William Heß von dem zentralen Stadttheil und Frl. Lizzie Conrad von hier werden im Laufe dieser Woche sich zu einem Ehepaare verbinden lassen.

Die Ueberreichung einer Fahne an den Quartett Club durch die Frl. Louisa Storr und Anna Blumenkamp fand am Montag Abend in der Germania Halle unter Mitwirkung der Sängerrunde, des Hyde Park Männerchor, der Gesangsektion des Arbeiter Vereins und anderer musikalischen Kräfte statt.

Unter den Auspizien des Plattdeutschen Unterst. Vereins wird der berühmte Humorist Herr Arthur Köbner am Abend des 27. Oktober in der Germania-Halle einen der stets mit so großem Beifalle aufgenommenen „Reuter"-Vorträge geben, worüber wir nächste Woche näher berichten werden.

Die Beerdigung der Ueberreste von Henry Hessinger fand Mittwoch Nachmittag unter großem Trauergefolge statt und die Blumenspenden waren zahlreich. Herr Pastor Wißwässer hielt in der Kirche eine ergreifende Gedächtnißrede. Die Sängerrunde sang am Grabe.

Unter den Italienern, Slowacken und Polen, die in der Gegend von Genet und Breck Straßen hausen, soll die Diphtheritis in erschreckendem Grade herrschen, und dies wird um so gefährlicher für die Nachbarschaft, da viele ihrer Kinder die No. 7 Schule besuchen oder mit den Schulkindern in Berührung kommen.

Der Bayerische Unterst. Verein wird am Donnerstag, den 23. Oktbr., in der Germania Halle seinen ersten jährlichen Ball abhalten, zu welchem das Comite ganz außerordentliche Vorbereitungen trifft. (Apropos, wir sind ersucht, angesichts des bevorstehenden Festes die Mitglieder zu einer regeren Betheiligung an den Versammlungen anzuspornen.)

Pastor C. L. Wißwässer hält jeden Mittwoch und Donnerstag Abend von 8—9 Uhr deutschen Lese- und Schreibeunterricht. 5 Cents die Stunde ist gewiß wenig genug, daß jede deutsche Familie diese Gelegenheit benutzen sollte, ihren Kindern die deutsche Sprache beizubringen. Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr findet Confirmanden-Unterricht statt. An denselben Tagen Abends 8 Uhr für diejenigen Kinder, welche arbeiten müssen.

Ein Theil der Maschinerie für die projektirte Vergrößerung der Sauquoit Seidenfabrik ist bereits eingetroffen und wird den Winter über unter Dach gebracht werden. Mit dem neuen Anbaue wird man erst im Frühjahre beginnen und dann die Maschinen während des Baues aufstellen. Nimmt die Industrie den Aufschwung, den man erwartet, so werden 1000 Arbeiter mehr beschäftigt, wie gegenwärtig.

Seit dem Amtsantritt des Herrn Pastor Wißwässer herrscht in der Presbyterianer Kirche und Gemeinde eine Regsamkeit, wie noch nie zuvor. Der Morgengottesdienst wird durchschnittlich von 700 Personen, der Abendgottesdienst von 800 Personen besucht, so daß die geräumige Kirche zu klein erscheint. Die Anzahl der Sonntagsschullehrer ist auf 65 erhöht worden, welche beiläufig 600 Kindern Unterricht ertheilen. Die Confirmantenklasse zählt 92 Schüler.

Nach einer Krankheit von nur 13 Tagen starb am Freitag Morgen 2 Uhr am Typhusfieber Hermann, der älteste Sohn der Eheleute Hermann Notz, im Alter von 21 Jahren. Der Verstorbene war ein tüchtiger junger Mann, arbeitete für Hunt & Connell als Klempner und sein Tod ist für die Eltern ein schwerer Schlag. Das Begräbniß fand am Sonntag unter der Leitung von Hrn. Pfr. Zizelmann nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt. Eine ungeheure Menschenmenge folgte dem Sarge zum Grabe. Die Germania Band spielte mehrere Trauermärsche und der Presbyterianer Kirchenchor sang einige Lieder. Die Blumenspenden waren reichlich.

☞ Frau Mary Krämer ist soeben von New York zurückgekehrt mit einem großen Vorrath von Herbst- und Winterhüten neuester Mode, nebst allem, was in ihr Fach einschlagt. Hüte nach jeder Façon verziert und prompte Bedienung bei billigsten Preisen garantirt.

☞ Den hiesigen deutschen Frauen hiermit zur Nachricht, daß ich im Hause des Herrn Schank, 701 Cedar Avenue, ein Putzmachergeschäft eröffnet habe. Fertige Hüte vorräthig oder nach Wunsch verziert; alle Sorten Blumen, Federn, Bänder und Zubehöre.

Frau Emma Diem,
geb. Ammann.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Eine sehr feine Auswahl von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Ringe, Uhrenketten, Brillen, Scheeren, Taschenmesser, Revolver, sowie die feinsten Rasirmesser stets auf Lager. Preise sehr niedrig und volle Garantie.

Heinrich Bonn, Juwelier,
410 Cedar Avenue.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Garne

und Zephyre.

* *
*

Wir wissen, daß auf der Südseite mehr Garne verkauft werden, als in irgend einem anderen Theile von Scranton. Wir haben soeben einen großen Vorrath eingelegt und möchten Ihre Kundschaft haben, wenn Preise uns dieselbe erwerben können.

Bester Ballen Wollgarn, werth 10 Cents zu 6 Cts.

Gutes Germantown Garn, werth 12 Cents zu 7 Cts.

Columbia Germantown, werth 28 Cents, zu 19 Cts.

Deutsche Strickgarne, werth 35 Cents zu 25 Cts.

Columbia Zephyre, 2, 4 und 8fältig, werth 10 Cts. zu 7 Cts.

Crewel Zephyr per Strang, werth 5 Cents zu 3 Cts.

Diese Preise können nirgendswo sonst geboten werden. Ihr werdet stets die niedrigsten Preise bei uns finden.

Cedar Avenue

Ready Pay Store

632 Cedar Avenue.

Scranton.

Groceries,

Provisionen, etc.

werden im Kleinen

zu Wholesale-Preisen

verkauft.

Schultern, werth 8 Cts	zu 6½ Cts.
Bacon, werth 10 Cts	zu 7 Cts.
Schinken, werth 12½ Cts	zu 11 Cts.
Schmalz, werth 10 Cts	zu 7½ Cts.
Butter, werth 20 Cts	zu 15 Cts.
Echter Rahmkäse, werth 14 Cts	zu 10 Cts.
Gutes Patent-Mehl, werth $5.50	zu $4.75
Ausgewähltes Patent-Mehl, werth $6.00	zu $5.00
Versucht unsere spezielle Marke Roller Patent-Mehl, Qualität garantirt die beste in der Welt, werth $6.50	zu $5.50
Beste Soda Crackers beim Faß, werth 6 Cts.	zu 4½ Cts.
Beste gemischte Cakes, werth 10 Cts.	zu 8 Cts.
10 Stücke Colgate's Seife werth 50 Cts	zu 25 Cts.
Große Stangen Seife, werth 18 Cts.	zu 10 Cts.
Guter Thee, werth 30 Cts	zu 19 Cts.
Extra Thee, werth 50 Cts	zu 25 Cts.
Bestes Backpulver, werth 30 Cts.	zu 19 Cts.
1 Pfund Packete Seifepulver, werth 10 Cts.	zu 5 Cts.
3 Packete elastische Stärke, werth 35 Cts.	zu 25 Cts.
Clark & Snover's Tabak, werth 45 Cts.	zu 35 Cts.
Bester Kau-Tabak, werth 40 Cts.	zu 28 Cts.

Besen, 10 Cents,

werth 25 Cents.

Ready Pay Store

632 Cedar Ave.,

und

121 Süd Mainstraße.

Hyde Parker Notizen.

— Nach langem Feiern ist die Cayuga Grube wieder in Betrieb gesetzt worden.

— Die Hacken und Leiter Co. kaufte am Mittwoch ein Gespann hübscher Grauschimmel von James A. Mears.

— John Malia von Keiser Valley gedenkt an der Robinson Straße ein großes Hotel zu errichten.

— Martin Healey von Luzernstraße wurde am Samstag in der Sloan Grube schwer verletzt. Er brach das Schulterblatt und erlitt innerlich Schaden.

— Eine neue Loge des Knights of Pythias Ordens wurde Mittwoch Abend in der French Roof Halle installirt.

— Herr August Robinson und Frau befinden sich auf der Rückreise von Europa und werden wahrscheinlich noch diese Woche hier eintreffen.

— Die große Demonstration der irischen Temperenz Gesellschaften wird am Freitag hier stattfinden und man erwartet über 5000 Personen im Zuge.

— Der Frauenverein der deutschen Presbyterianer Kirche trifft schon jetzt Vorbereitungen für die alljährliche Festlichkeit am Danksagungstage.

— Der ehemalige Gerichtsschreiber W. G. Daniels verheirathete sich anfangs letzter Woche mit einem Frl. Allie Davis von Parsons.

— B. W. Phillips, Agent der Worcester Orgel Co. von Massachusetts, ist von dieser der Fälschung angeklagt worden und hat Bürgschaft gestellt.

— Nach Philadelphier Berichten wird die Regsamkeit im Kohlenhandel noch wenigstens sechs Wochen andauern. Tritt dann sehr kaltes Wetter ein, so wird wahrscheinlich nur eine geringe oder gar keine Abnahme zu verzeichnen sein.

— Es heißt, die Del. L. & W. Co. werde den Central Kohlenbrecher nicht wieder aufbauen, sondern an dessen Stelle lediglich einen Hebeapparat anbringen, die Kohlen mit diesem zu Tage fördern und die beladenen Karren dann nach dem Sloan Kohlenbrecher fahren und dort für den Markt zubereiten lassen. Dazu ist der Bau eines Geleises von einer halben Meile Länge nöthig. Die Reparaturen an dem Central Schacht werden bald beendet sein.

— Der Skandalprozeß von Frl. Annie Husaboe gegen Peter Roberts, den „Prediger" der Plymouth Kirche, kam am Freitag zu Ende, indem die Geschworenen dem Frauenzimmer eine Entschädigung von $3000 zusprachen. Aus dem Zeugenverhör und vorgelegten Schriftstücken scheint unwiderruflich hervorzugehen, daß Roberts dem Frauenzimmer die Ehe versprochen, es geschwängert hat und dann zu einer Abortion behülflich war; an den Folgen derselben soll sie angeblich jetzt noch leiden. Eine Vertheidigung wurde unter diesen Umständen dann auch gar nicht versucht. Wir sind begierig, wie sich die Gemeinde des Roberts nun verhalten und ob er Schamgefühl genug besitzen wird, freiwillig zu resigniren. (Er hat letzteres gethan und seine Gemeinde sich einen Monat Bedenkzeit erbeten.)

— Für Ohrenweh, Zahnweh, wehen und geschwollenen Hals und alle Folgen von Erkältungen und Entzündung gebrauche Dr. Thomas Eclectric Oel—den größten Schmerzzerstörer.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Gattin von Ex-Gouvernör Harry M. Hoyt wurde am Donnerstag begraben.

— Die Ehefrau von George Fritz, die schon seit Mitte der vierziger Jahre hier wohnte, starb am Samstag Morgen im Alter von 74 Jahren.

— Zu Mill Creek brannte am Freitag das Geschäfts- und Wohnhaus von Edward Barrett nieder. Schaden $3000.

— Die Hillman und Hollenback Kohlenwerke sind von dem durch den Wirbelsturme angerichteten Schaden reparirt worden und die Arbeit hat dort wieder begonnen.

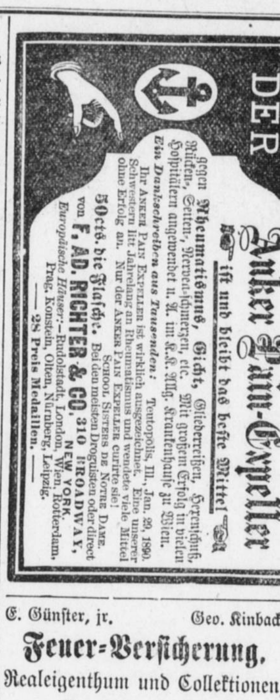
— Thomas Bielein, ein bekannter hiesiger Einwohner, der das hohe Alter von 77 Jahren erreichte, wurde vorletzten Dienstag im katholischen Friedhofe beerdigt.

— Die Wohnhäuser von Wolf Salzburg und Jakob Karnofski an Hancock Straße wurden Sonntag Nacht beinahe total durch Feuer zerstört. Sie trugen je $500 Versicherung.

— Der Lehigh Valley Condukteur James Reilly wurde am Sonntag Morgen von einem Passagierzuge überfahren und getödtet. Er war 35 Jahre alt und hinterläßt Familie.

— Marschall Barring hat neuerdings wieder zwei Kerle dingfest gemacht und im hiesigen Gefängniß abgeliefert, gegen welche der wohlbegründete Verdacht vorliegt, daß sie die in der letzten Zeit in dieser Umgegend begangenen Diebstähle an Postämtern verübt haben. Sie nennen sich Ben Bladen und Jim Kelley.

— Der seit 15 Wochen andauernde Strike der 3000 Binghamtoner Cigarrenmacher ist aufgehoben worden. Mehrere Fabrikanten sind bankerott geworden und die Arbeiter verarmt, während die Anführer und Agitoren im Ueberfluß lebten.



E. Günster, jr. Geo. Kinback.

Feuer-Versicherung,

Realeigenthum und Collektionen,

Berechnungen,

sowie auch „Type-Writing",

Zimmer No. 2 und 4, Library Gebäude,
Wyoming Avenue.

Wir repräsentiren die größten und ältesten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften. Alle Aufträge in unserer Branche finden promte Erledigung. E. Günster, jr., & Co.

J. Harvey Moore, M. D.

Spezialist,

Augen, Ohren, Hals und Nase,

Heufieber und Katarrh.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Gläsern für fehlerhafte Augen und zur Beseitigung von Kopfweh und anderen nervösen Leiden.

Parlors, 138 Wyoming Avenue,
gegenüber dem Forest Haus.

Stunden, 8—12 Morgens, 1—4 Nachmittags.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle mir anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad,
226 Wyoming Avenue.

Lotz & Schwenker,

deutsche

Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikanten,

Ecke Centre Straße und Oakford Alley,
Scranton, Pa.

Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher rc. eingebunden, Linieren, Vergolden u s w

gegenüber dem Wyoming Haus.

Photographien in allen Größen zu so niedrigen Preisen, als gute Arbeit erlaubt.

Chr. Alten,

Deutscher Architekt,

Burr's Gebäude,

130—36 N. Washington Ave.,
Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

E. Robinson's Bierbrauerei,

Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.